

SPORT-TERMINE

Handball

Oberliga: Spenge – Loxten (Sa., 16.45 Uhr).
Landesliga: Spenge II – Porta Westfalica (So., 17 Uhr).
Bezirksliga: Brochhagen II – TG Herford (Sa., 15.30 Uhr).
Kreisliga A: Spenge III – EGB Bielefeld III (Sa., 14.30 Uhr), EGB Bielefeld II – Enger (Sa., 15.30 Uhr), Schildesche – Hiddenshausen (Sa., 19 Uhr), VfL Herford – Bünde-Dünne II (So., 16 Uhr).
Kreisliga B: Lenzinghausen – Mennighüfen III (Sa., 19.30 Uhr), Schröttinghausen/Babenhausen – TG Herford II (So., 17 Uhr), Brake II – Enger II (So., 17.45 Uhr).
Kreisliga C: Lenzinghausen II – Häver II (Sa., 15.30 Uhr), Mennighüfen IV – TG Herford III (So., 11 Uhr), VfL Herford II – TSVE Bielefeld (So., 14 Uhr).
Frauen-Landesliga: TG Herford – Detmold (Sa., 19 Uhr).
Frauen-Bezirksliga: Lenzinghausen – Herzebrock (Sa., 17.30 Uhr).
Frauen-Kreisliga: TG Herford III – Schröttinghausen/Babenhausen (So., 11 Uhr), Ost/Fichte Bielefeld – TG Herford II (So., 14.30 Uhr).
C-Mädchen-Landesliga: Espelkamp/Fabbenstedt – Lenzinghausen-Spenge (Sa., 14.30 Uhr).

Tischtennis

Verbandsliga: Bardüttingdorf – Petershagen/Friedewalde (Sa., 18.30 Uhr).
Landesliga: Enger – Brackwede IV (Sa., 18.30 Uhr).

Basketball

2. Regionalliga: Biggese – BBG Herford (Sa., 18 Uhr).
Oberliga: Herten II – BBG Herford II (Sa., 16.30 Uhr).

Sportkegeln

Bundesliga: Salzgitter – TG Herford (Sa., 13 Uhr).

Reiten

Turnier des RV „von Bismarck“ Exter, Samstag: 9 Uhr Dressurprüfung Klasse L* (Trense) in zwei Abteilungen, 14 Uhr Dressur-Wettbewerb, 15 Uhr Dressurprüfung Klasse A* in zwei Abteilungen, 18 Uhr Springprüfung Klasse A** in zwei Abteilungen. **Sonntag:** 8.45 Uhr Springprüfung Klasse A** für Vier- bis Sechsjährige, 10 Uhr Reitertischwettbewerb – Schritt-Trail-Galopp, 11.30 Uhr Führungswettbewerb, 12.30 Uhr Stilprüfung-Wettbewerb mit erlaubter Zeit, 13.30 Uhr Standard-Springwettbewerb mit Stechen (Senioren-Springen um den Oldie-Cup), 14.30 Uhr Springprüfung Klasse L mit Stechen, 16.30 Uhr Staffettenspringprüfung Klasse A*.

Tanzen

Präsentation der Formationen des Grün-Gold TTC Herford: Sa., 16.30 Uhr, Sporthalle Friedrichs-Gymnasium.

Prüfungen für Nachwuchs

REITEN: Erster Turnierteil beim RV Exter
Vlotho (nw). Am Wochenende wird der erste Turnierteil beim Reit- und Fahrverein „von Bismarck“ Exter ausgetragen. Auf dem Programm stehen vor allem Prüfungen für den Nachwuchs. Bei einem der Höhepunkte sind allerdings die Routiniers gefragt: Der Oldie-Cup wird am Sonntag ab 13.30 Uhr ausgetragen.

KURZ NOTIERT

Eishockey: Turnier der Minis
 Die Minidragns (Jahrgänge 2005 und jünger) des Herforder Eishockey-Vereins richten am heutigen Samstag in der Eishalle „Im Kleinen Felde“ zwischen 10 und 13 Uhr ein Turnier aus. Neben dem Team des Gastgebers sind Mannschaften aus Rheine, Paderborn und Brackwede am Start.

Fußball: SC Herford testet
 Fußball-Westfalentligist SC Herford trägt am Samstag ein weiteres Testspiel aus. Das Team trifft um 17.30 Uhr auf den Kunstrasen im Stadion auf den niedersächsischen Landesligisten Spvg. Bad Pyrmont.

Tennis: Verbandstag
 Der Verbandstag des Westfälischen Tennis-Verbandes wird am Samstag im Landesleistungszentrum Kamen ausgetragen. Beginn ist 10 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen.

Gute Erinnerung ans Hinspiel

HANDBALL-OBERLIGA: TuS Spenge erwartet um 16.45 Uhr SF Loxten

VON WALTER DOLLENDORF

■ Spenge. Ungewöhnliche Anwurfzeit, ein für das Heimpublikum neuer Gegner. Handball-Oberligist TuS Spenge empfängt den Aufsteiger SF Loxten am Samstag bereits um 16.45 Uhr.

Wie gut der Neuling aus dem Altkreis Halle unterwegs ist, bewies das Team am vergangenen Wochenende im Lipperland bei der HSG Augustdorf-Hövelhof. Dort, wo Spitzenteams wie TuS Volmetal, Ahlener SG oder auch der TuS Spenge Niederlagen kassierten, setzte sich Loxten gleich mit 35:26 durch. Ganz stark agierte dabei Spielmacher Elvir Selmanovic, was für TuS-Trainer Heiko Holtmann kein Zufall ist. „Er ist ein Klassehandballer. Mit ihm steht und fällt das Loxtenser Spiel.“

Im Hinspiel führte Loxten nach 20 Minuten mit 12:8. Sechs Tore hatte Selmanovic bis dahin erzielt. Danach nahm Sebastian Reinsch den serbischen Routinier erfolgreich in Mann- deckung; fortan war niemand da, der für Selmanovic in die Bresche sprang. Am Ende nahm Spenge mit einem 34:29-Erfolg die Punkte mit.

Holtmann will die Qualität des Gegners aber nicht auf den Bundesliga erfahrenen Spiel- macher reduzieren. „Da gibt es auch Akteure wie Heiner Steinkühler oder die Patzelt-Brüder, die hohes Oberliga-Niveau repräsentieren. Loxten ist eine starke Truppe. Ich glaube, dass sich die Zuschauer auf ein attraktives Spiel freuen können“, so der Spenger Trainer.

Sein Team blieb im Gegen- satz zu Loxten am Karnevals- Wochenende ohne Spiel, was dem Spenger Coach nicht ins Konzept passte. „Durch die ständigen Pausen verliert du deinen Rhythmus“, so Holt- mann. Auch mit der Trainings- woche war Holtmann nicht sonderlich zufrieden, da zwei Spieler fehlten. „Christoph Harbert ist wegen seiner Knie- probleme erst am Donnerstag wieder ins Training eingestie- gen, Sebastian Redeker war aus beruflichen Gründen die ganze Woche weg“, berichtet Heiko



Dynamisch: Auf solche Aktionen von Christoph Harbert wie hier gegen Möllbergen hoffen die Spenge auch gegen Loxten. Allerdings ist sein Einsatz wegen Knieproblemen nicht gesichert. FOTO: EVA-LOTTE HEINE

Holtmann. Beide sollen aber Samstag zum Kader gehören. „Bei Christoph müssen wir sehen, wie belastbar das Knie ist“, so der Spenger Trainer.

Auch wenn Holtmann ein enges Spiel erwartet, die Punkte sollen natürlich in der Spenger Sporthalle bleiben. Sollte dies gelingen, hat der TuS ein erstes Zwischenziel erreicht: Dann wäre die Partie am kommenden Freitag bei der Ahle- ner SG ein echtes Spitzenspiel.

Der Vorsitzende hat Geburtstag

■ Eigentlich tragen die Spenger ihre Heimspiele in der Handball-Oberliga samstags um 19.15 Uhr aus. Besondere Feiern erfordern aber besondere Maßnahmen. Am Sonntag feiert das Herford Handball-Idol Spenger Brinkmann, der Vor- sitzende des TuS ist, seinen

BBG Herford reist zum Spitzenspiel nach Olpe

BASKETBALL: Zwei punktgleiche Teams

■ Herford (ha). Regeneration und Feinschliff zugleich waren in der zweiwöchigen Spielpause beim Basketball-Zweitregionalligisten BBG Herford ange- zeigt, um sich bestmöglich auf das am Samstag um 18 Uhr in Olpe bevorstehende Spitzenspiel beim punktgleichen Rang- zweiten BG Biggese vorzubereiten. Gespielt wird in der Sporthalle der Realschule in Olpe (Franziskanerstraße).

Die sportliche Justierung der in Lauerstellung auf Platz drei stehenden Werrestädter bein- haltete auch die taktische In- tegrierung des neu erworbenen US-Amerikaners Nick Tom- sicc, der seinen mehrmonatig verletzungsbedingt ausfallen- den Landsmann Kendre Talley ersetzen soll. Tomisic's abge- gebene Visitenkarte beim stan- densgemäßen Heimspiel über Schlusslicht Lüdenscheid war durchaus vorzeigbar. Es gelang ihm trotz nur einer absolvierten Trainingseinheit und zeitverschiebungsbedingt fehlendem Schlaf immerhin 18 Punkte.

Im Laufe der zweiten Halb- zeit orderte Trainer Stefan Schettke Nick Tomisic von der Spielmacherposition auf den Flügel, um „den Rhythmus zu halten.“ Welche Position der Mann aus Colorado bei der Na- gelprobe im Südwesten des Sauerlandes einnehmen wird, dürfte vom Spielverlauf abhän- gig sein. „Nick und Kendre sind unterschiedliche Spielertypen, die man nicht 1:1 vergleichen

kann. Nick ist ein sehr schnel- ler Spieler, der auch sehr gut verteidigen kann“, lobt Schett- ke die Trainingsfortschritte von Tomisic, der sich bereits für mehrere Spielsysteme empfo- hen habe.

In jedem Fall sollen die ver- besserten Trainingsbedingun- gen zu einer erfolgreichen Re- vanche für die unglückliche 89:90-Hinspielergebnisse bei- tragen. Vor der Karnevalspause fehlten bis zu Tomisic's Ankniff im Übungsbetrieb auch die ange- schlagenen Jonas Herold und Till Neuhaus sowie der gegen Lüdenscheid gar pausierende Timo Bode. „Damals konnten wir überhaupt nicht fünf ge- gen fünf trainieren, was schon sehr ärgerlich war“, blickt Schettke zurück.

Diesbezüglich sind die Ak- tien erheblich gestiegen. Eben- so zählten Videoanalysen vom Lüdenscheid Spiel zur intensi- ven Vorbereitung auf das Gip- feltreffen. Beim Gegner gilt der Este Mikkel Kurg als Dreh- und Angelpunkt. Er gehört mit 21,4 Punkten zu den besten Punk- tesammlern der Liga. Er ist auch als sicherer Distanzschütze be- kannt. Unterstützung erhält er in der Hinrunde aus Reckling- hausen zum Kader der BG Big- gese stieß.

◆ Die Herforder Akteure ho- fen auf lautstarke Begleitung aus den eigenen Reihen. Die BBG- Fans treffen sich zur gemein- samen Fahrt um 15.30 Uhr am Theaterplatz in Herford.

HANDBALL-TELEGRAMM

- ◆ **LANDESLIGA:** Für die auf den vorletzten Tabellenplatz zurückgefallene 2. Mannschaft des TuS Spenge könnte die Hürde am Sonntag, 17 Uhr, nicht höher sein. Zu Gast in der Spenger Sporthalle ist der Spitzenreiter HSG Porta.
- ◆ **BEZIRKSLIGA:** Die TG Herford hat sich auf den dritten Ta- bellenplatz geworfen und will diesen Rang mit einem Erfolg beim TuS Brochhagen II ver- teidigen. Anwurf ist Samstag um 15.30 Uhr.
- ◆ **KREISLIGA A:** Der Kampf um die Meisterschaft spitzt sich von Wochenende zu Wochen- ende mehr zu. Gute Karten hat mittlerweile der TuS Spenge III, der am Samstag, 14.30 Uhr, EGB Bielefeld III erwartet. Der TVC Enger ist eine Stunde später bei EGB II zu Gast. Der mit Spen-

- ge III punktgleiche CVJM Hid- denhausen ist Samstag, 19 Uhr, bei TG Schildesche zu Gast. Der VfL Herford erwartet am Son- tag, 16 Uhr, mit der SG Bünde- Dünne II den Spitzenreiter.
- ◆ **FRAUEN-LANDESLIGA:** Mit einem Erfolg gegen die SG Detmold will der Tabellenvier- te TG Herford sein positives Punktekonto weiter ausbauen. Anwurf in der Ernst-Barlach- Halle ist Samstag, 19 Uhr.
- ◆ **FRAUEN-BEZIRKSLIGA:** In der Sporthalle Lenzinghausen steigt am Samstag, 17.30 Uhr, das Kellertul. Der gastgeben- de Vorletzte TVL empfängt Schlusslicht Herzebrocker SV.
- ◆ **C-MÄDCHEN-LANDESLIGA:** Die JSG Lenzinghausen- Spenge tritt am Samstag, 14.30 Uhr, bei der JSG Espelkamp- Fabbenstedt an.

Ovationen für Geschäftsführer

Markus Zapfe löst Jürgen Schuster beim Herforder Kanu Klub ab

■ Herford (nw). Mit einer Ge- denkminute für das verstorbene Ehrenmitglied Klaus Meihöfener begann die Jahresver- sammlung des Herforder Kanu Klubs (HKK). Meihöfener war über 60 Jahre lang Mitglied im HKK, unter anderem als 2. und 1. Vorsitzender. Für den Ka- nuverband Nordrhein-Westfa- len übernahm er im Bezirk OWL die Aufgabe des Gewässerbe- auftragten im Kreis Herford.

Während der Versammlung wurden für langjährige Mit- gliedschaft geehrt: Peter Wolf (20 Jahre), Hans-Jürgen Emde und Wilhelm Höcker (40 Jah- re), Sabine Fleer, Klaus Dier- ker, Horst Stiller und Ingrid Stumpf (60 Jahre). Jürgen Schuster steht für den Aufga- benbereich des Geschäftsfüh- rers nicht mehr zur Verfügung. In einer kurzen, bebilderten Laudatio, die von stehenden Ovationen begleitet wurde, so- wie einem Gutscheine dankten ihm die Mitglieder für seine Lei- denschaft und die außerordent- lich erfolgreiche Arbeit in den letzten 22 Jahren.

Mit ihm gab auch die Assis- tentin der Geschäftsleitung, Ni- cole Schilling, die für die Bu- chungen zuständig war, ihre Aufgabe ab. Als Geschäftsfüh- rer neu gewählt wurde Markus Zapfe, bis dahin als Schriftfüh- rer tätig. Die Position der Assis- tentin der Geschäftsleitung konnte nicht neu besetzt wer- den. Dagegen ist Mike Man- henke als Rennsportwart neu ins Team des erweiterten Vorstan- des gewählt worden. Manhen- ke hat sich schon im letzten Jahr



Optimistisch: Dieter Gläsker (Vorsitzender, v. l.), Heinz Schürkamp (Ältestenrat), Olaf Schilling (Segel- wart), Jens Steffen (Sportlicher Leiter), Angelika Dierker (Kassenprüferin), Klaus Dierker (50 Jahre im Ver- ein), Sabine Bode (Drachenbootsportwartin), Markus Zapfe (neugewählter Geschäftsführer), Conny Lohr (Wandersportwartin), Nicole Schilling (2. Kassenprüferin), Derc Röpling (Wandersportwart) und Chris- toph Schröder (Schriftführer) bilden den Vorstand beim Herforder Kanu Klub. FOTO: NW

intensiv in die Materie ein- gearbeitet, bei der Anschaffung von kindgerechten Kajaks mit- gewirkt und zeitweise auch die Mannschaft betreut. Gleichzeit- ig unterstützt er die wieder- gewählte Jugendwartin, Stella Wagner, als stellvertreter Jugendwart. Als Jugenddele- gierte wurden Kira Manhenke und Torben Volker gewählt. Wieder im Vorstand vertreten ist nach einigen Jahren Chris- toph Schröder, der als Schrift- führer tätig sein wird. Die Dra- chenboot-Regatta „Flat-Water- Race“ vor dem HKK-Boots- hausgelände wird am Wochen- ende 20./21. Juni ausgetragen.



Mach' es gut: Vorsitzender Dieter Gläsker (l.) verabschiedet den scheidenden Geschäftsführer Jürgen Schuster. FOTO: NW

Bardüttingdorf steht unter Druck

TISCHTENNIS: Verbandsligist braucht Heimspiel

■ Kreis Herford (ha). Ein Heimspiel ist für den sportlich schwer angeschlagenen Tisch- tennis-Verbandsligisten TuS Bardüttingdorf am Samstag ge- gen den Tabellenletzten TTC Petershagen/Friedewalde un- bedingte Pflicht, will er denn den letzten Strohhalm zum retten- den zehnten Platz nach greifen. Ohne diesen derartigen Druck geht hingegen der ebenfalls Heimrecht genießende Landes- ligist TTC Enger gegen den SV Brackwede IV an die Tische.

VERBANDSLIGA:

◆ TuS Bardüttingdorf – TTC Petershagen/Friedewalde. „Dieses Spiel ist wie Not gegen Elend“, orakelt Bardüttingdorfs Kapitän Dennis Kierstein vor dem Kellertul zwischen dem Tabellenvorletzten und dem Schlusslicht. Dieses endete im Hinspiel mit einem für den TuS vollen Unentschieden.

Trotz des Heimvorteils so- wie des einen Rang beziehungs- weise zwei Zähler betragenden Vorsprung, kann erneut von ei- nem Mannschaftsvergleich auf Augenhöhe ausgegangen wer- den. Während die Bardütting- dorfer zuletzt beim 2:9 gegen den mit zweifachem Ersatz auf-

laufenden Spitzenreiter TTU Bad Oeynhausen unter ihren Möglichkeiten blieben, zeigte bei den in diesem Kalenderjahr ebenfalls noch punktelosen Pe- tershärgern die Formkurve durch das knappe 7:9 gegen den SC Wever nach oben. Bezüglich der Mannschaftsaufstellung des Gastgebers stehen insbesondere im unteren Paarkreuz noch ei- nige Fragezeichen.

LANDESLIGA:

◆ TTC Enger – SV Brackwede IV. Die durchaus achtbare und mit 4:9 deutlich unter Wert ausgefallene Auswärtsniederlage beim Rangvierten TTSV Schloß Holte ist abgehakt und zugleich auch motivierend für den angestrebten dritten Engeraner Rückrundenstag. Engers Mannschaftsführer Daniel Mallek geht zuversichtlich in die Partie. „Wir rechnen uns etwas aus.“ Im 8:8 endenden Hin- spiel lag der TTCE bereits mit 2:7 im Hinterrücken. „Da waren wir im ersten Einzeldurch- gang mit unseren Gedanken of- fenbar woanders. So etwas pas- siert uns hoffentlich nicht noch einmal“, so Mallek. Planen kann der Tabellensiebte die Neuauf- lage in Bestbesetzung.